

# 10. Lösungen Schülerfragen

- 1 Wie lange muss man den Brotteig kneten?  
*Solange bis der Teig geschmeidig war.*
- 2 Durften auch die Kinder vom Brot abschneiden?  
*Nein.*
- 3 Wie schwer war ein Laib Brot ungefähr?  
*2 kg – 2 kg 500 g*
- 4 Welcher Weg erinnert uns noch an den Weiher?  
*Der Weiherweg und der Weiherhof*
- 5 Was benützte der Vater als Besen, um den Ofen zu reinigen?  
*Weisstannen-Reisig, das er in Wasser getaucht hatte.*
- 6 1 Mütt was ist das ?  
*Ein Mass, um Korn abzuwägen, 82 l 8 dl.*
- 7 Wie hiessen die beiden letzten Mühlen in Volketswil?  
*Angst und Wettstein*
- 8 Woher kommt der Müllibach?  
*Von Gutenswil*
- 9 Es ist aus Holz, ist lang, oben hat es ein Stück Leder als Scharnier, dann wieder ein Stück Holz. Was ist das?  
*Ein Dreschflegel*
- 10 Wieviele Stunden musste der Brotteig an der Wärme bleiben?  
*Bis er ums Doppelte aufgegangen war, 1 kg etwa eine Stunde.*
- 11 Wieviele Mütt sind 662 l 4 dl ?  
*8 Mütt*
- 12 Wieviele Wochen musste das Brot reichen?  
*Für die nächsten zwei Wochen, erst dann war wieder Backtag.*
- 13 Was machte die Mutter mit einem Teil des Brotteigs?  
*Eine Art Pizza*
- 14 In welcher Mühle konnte man essen und trinken?  
*In der Mühle Wettstein, heute Angst*
- 15 Wieso legten die Müller einen Weiher an?  
*Damit sie genügend Wasservorrat hatten.*

## Getreide, Mühle, Brot

16 Muss der Teig an der Kälte ruhen?

*Nein, an der Wärme.*

17 Was war die Schwerarbeit beim Brotbacken?

*Das Kneten*

18 Was fehlt in diesem Brot-Rezept? 500 g Mehl, 3 dl Wasser, 12 g Salz und .....

*20 g Hefe*

19 Welche Form hat die Wanne? Beschreibe sie!

*Oval, auf einer Seite mit Rand, zwei Henkel*

20 Was ist Spreu?

*Kornhülsen, die Spelzen, die das Korn schützen*

21 Zähle drei Getreidesorten auf!

*Roggen, Weizen, Hafer*

22 Was sind Puppen?

*Garben, die zum Trocknen zu einem "Häuschen" zusammengestellt werden.*

23 Wie hat man die Garben zusammengebunden?

*Mit einigen zusammengedrehten Strohalmen.*

24 Wer hat die Dreschertage organisiert?

*Der Vogt*